



## Hades

Nach längerer Abwesenheit, wegen der Planungsphase eines größeren Projekts, lass' ich mich mal wieder hier blicken. Es folgt der Anfang meines Projekts. Ich weiß nicht, was ich davon halten soll, zu dick aufgetragen? Zu wenig?

Die Leiche lag am Waldrand im Moos. Ein dünner Weg führte von der breiten Straße zum Waldrand. Die Leiche hatte lange blonde Haare. Ihre Haut trug noch Spuren von Leben wie blasse Schminke, die Wangen waren leicht gerötet, die Lippen hatten die Farbe von Rosenquarz. Ein diagonaler Schnitt verlief über das Gesicht der Leiche, er begann an der Stirn, zerriss die Augenbraue, ließ das Auge unversehrt, sprang über den Nasenrücken und kam mit unveränderter Wucht auf dem Wangenknochen auf und endete rechts an der Halsschlagader, wobei er einen leichten Bogen machte wie ein hastiggeschriebenes Fragezeichen. Der Schnitt war tief, die Wundränder klafften weit auseinander wie ein tiefer, zahnloser Mund. Geduldig und stumm floss immer noch Blut aus der Wunde. Die Augen der Leiche waren blass. Sinnlos aufgerissen lagen sie wie zwei Tropfen Chlorwasser im weißroten Gesicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).